

NIEDERSCHRIFT

der 46. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 27.09.2018

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|--------|--|-----------------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 4 | Entscheidung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates | |
| TOP 5 | Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen | |
| TOP 6 | Stellungnahme der Stadt Weißenfels zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Burgenlandkreises | 164/2018 |
| TOP 7 | Novalishaus - Modernisierung, Instandsetzung und energetische Sanierung des Hinterhauses und Neugestaltung des Innenhofes | 165/2018 |
| TOP 8 | Verwalterverträge zwischen der Stadt Weißenfels und der WWV GmbH | 160/2018 |
| TOP 9 | Fördermittelantrag Hallenbad Weißenfels für die Fördermaßnahme des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung | 158/2018 |
| TOP 10 | Institutionelle Förderung der Heimatnaturgarten gGmbH - Vorgriff auf den Haushalt 2019 | 149/2018 |
| TOP 11 | Institutionelle Förderung des Fremdenverkehrsvereins Weißenfelser Land e.V. | 150/2018 |
| TOP 12 | Institutionelle Förderung des Literaturkreises Novalis e.V. | 151/2018 |
| TOP 13 | Auflösung der KöSa GmbH Weißenfels | 144/2018 |
| TOP 14 | Betriebsübernahme der Kindertagesstätte „Pinocchio“ in Reichardtswerben zur Stadt Weißenfels | 155/2018 |
| TOP 15 | Antrag Fraktion CDU-FDP
Änderung der Satzung über die Entschädigung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels (Entschädigungssatzung Mitglieder Feuerwehr) | 011(VI)2
018 |
| TOP 16 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 17 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-------|---|----------|
| TOP 1 | Zuschlagserteilung Große Deichstraße, 2. BA und Hirsemannstraße | 154/2018 |
| TOP 2 | Mitteilungen und Anfragen | |

Öffentlicher Teil

- TOP 18 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 19 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Stadtratsvorsitzende Herr Freiwald eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 29 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Einwohnerin Frau Gründler, Holunderweg 10 in Weißenfels

In der letzten Stadtratssitzung wurde eine Anfrage zu den Ausführungen der Baumaßnahme im Wacholder-, Holunder- und Schlehenweg vorgetragen. Eine Antwort wurde bisher nicht gegeben.

Herr Risch informiert, dass das Schreiben auf dem Postweg ist und in den nächsten Tagen bei Frau Gründler vorliegen wird.

Einwohnerin Frau Petzold, Wacholderweg 10

Auch Frau Petzold kritisiert, dass die Beantwortung aus der letzten Sitzung nicht vorliegt. Weiter weist Frau Petzold daraufhin, dass die im Lassalleweg befindliche Haltestelle nicht an einen Fußweg angebunden ist. Auch in den umliegenden Straßen, beispielsweise im John-Scheer-Weg ist kaum ein Gehweg vorhanden.

In diesem Jahr mussten 70.000 € im Straßenunterhalt gestrichen werden, erklärt Herr Risch. Der barrierefreie Umbau der Haltestellen wird bis zum Jahr 2021 ausgeführt. Die Hinweise zu den Fußwegen werden aufgenommen, aber stehen in der Prioritätenliste nicht an oberster Stelle.

Weiter möchte Frau Petzold wissen, weshalb beispielsweise bei der Straßenbeleuchtung im Lassalleweg nur die Leuchtmittel getauscht wurden, obwohl die Beleuchtungsanlagen weitaus älter sind als im Wacholder-, Holunder- und Schlehenweg.

Die Verwaltung wird die Anfrage schriftlich beantworten.

Einwohner Winfried Kreis, Stellingweg in Weißenfels

Mit seinem White Rock e. V. bewirbt Herr Kreis die Stadt Weißenfels weit über die Stadtgrenzen hinaus. Umso kritischer wird die derzeitige Situation der Stadt Weißenfels beobachtet. Ein Image-Schade ähnlich wie in Chemnitz wird nach den rechtspopulistischen Schmierereien befürchtet. Herr Kreis möchte wissen wie die Stadt und der Stadtrat sich zukünftig für das Image der Stadt bemühen werden.

Herr Risch führt aus, dass als erste Aktion gegen die Schmierereien am Samstag, den 29.09.2018 um 14:30 Uhr eine Demonstration für Weltoffenheit und Toleranz geplant ist. Weiter werden mit Projekten wie dem Stadtteilbüro in der Neustadt Angebote für die Einwohner der Stadt geschaffen, welche jedoch nur als Hilfestellung dienen können.

4. Entscheidung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2018 ist einstimmig angenommen.

5. Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen

(ab jetzt anwesend Hr. Kunze, Hr. Hanke, Hr. Schmoranz, Hr. Walther, Hr. Kungl – 34 Stadträte)

Urteil zur Normenkontrollklage Herstellungskostenbeitragssatzung

Fast alle herangezogenen Gründe seitens der Kläger wurden durch das Gericht verworfen. Nur ein angezeigter Punkt führte zur Aufhebung – die Höhe der Investitionskosten, besser die Berücksichtigung bereits erhobener Gelder in den Vorjahren wurde als nicht zulässig bei der Beitragserhebung gesehen. Das bedeutet einen deutlichen Anstieg der Kosten, bis hin zur Verdoppelung. Die rechtliche Würdigung konnte noch nicht vollumfänglich erfolgen. Eventuelle Nachforderungen an die Bürger können noch nicht beziffert werden. Die Erarbeitung einer neuen Satzung wird bis 2. Quartal 2019 andauern. Die Stadt plant gegen die Nichtzulassung der Revision vorzugehen. Um dies fristgemäß einzureichen wird ein Sonder-Stadtrat voraussichtlich am 18.10.2018 erforderlich.

Anhörung Kreisumlage 2019

Eine Beratung zur Stellungnahme der Stadt Weißenfels war aufgrund der vorgegebenen Zeitspanne des Burgenlandkreises nicht möglich. Zwischenzeitlich wurde die Ablehnung versandt und gleichzeitig die Stadträte darüber informiert. Ebenso wurden die Kreistagsmitglieder informiert. Es wird erwartet, dass sich die Kreisräte aus dem Stadtrat der Stadt Weißenfels in den anstehenden Haushaltsdiskussionen entsprechend positionieren.

Dazu meint Herr Rauner, dass die ablehnende Stellungnahme nicht der Meinung einer Vielzahl der Stadträte entspricht und daher nicht von „unserer“ Stellungnahmen gesprochen werden soll.

6. Stellungnahme der Stadt Weißenfels zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Burgenlandkreises

Die Fraktion BfG-WV/GRÜNE kritisiert, dass die Ortschaften nicht angehört wurden. Es wird vorgeschlagen, dass die Anhörung nachgeholt wird und die Stellungnahmen der Ortschaften nachgereicht werden.

Herr Däumler, Geschäftsführer PVG Burgenlandkreis, bietet seine Teilnahme an den Ortschaftsratssitzungen an.

Zu den fehlenden Anhörungen der Ortschaften erläutert Herr Risch, dass aufgrund der vorgegebenen Zeitschiene eine Mitnahme der Ortschaften nicht möglich war. Der Nahverkehrsplan wurde Mitte September an die Ortsbürgermeister per E-Mail mit der Bitte um Stellungnahme versandt. Drei Ortschaften haben daraufhin eine Stellungnahme abgegeben.

Beschluss- Nr. SR 476-46/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Abgabe der Stellungnahme zum Nahverkehrsplan 2019 bis 2029 an den Burgenlandkreis gemäß Anlage 4.

Abstimmung: dafür: 31 dagegen: 3 Enthaltung: 0

7. Novalishaus - Modernisierung, Instandsetzung und energetische Sanierung des Hinterhauses und Neugestaltung des Innenhofes

Die Stadträte diskutieren kontrovers über die Notwendigkeit der Sanierung des Hauses. Einige Stadträte äußern, dass die Mittel besser in die Sanierung von Schulen gegeben werden könnten, anstatt ein weiteres Verwaltungsgebäude zu errichten.

Der Oberbürgermeister Herr Risch weist auf die zwingende Notwendigkeit eines städtischen Archives hin. Die Lagerung von Verwaltungsakten ist eine Pflichtaufgabe. Derzeit werden die Unterlagen in verschiedenen Häusern, unter nicht vertretbaren Bedingungen gelagert. Ebenso kommt die Stadtverwaltung Weißenfels nicht aus der Pflicht das denkmalgeschützte Haus zu erhalten.

Herr Rauner fasst zusammen, dass es keine Alternativen zur Verwendung der Mittel gibt. Die Fördermittel können nicht auf andere Projekte umgelenkt werden und sind demnach weg, wenn man sie nicht für dieses Gebäude verwendet.

Auch Herr Kabisch-Böhme plädiert für die Durchführung des Projektes. Dennoch müssen auch Lösungen für die Sanierung von Schulen gefunden werden.

Abschließend erläutert Herr Bischoff, dass nach heutigem Beschluss die Unterlagen zur bau fachlichen Prüfung überreicht werden. Weiter wird man versuchen für den 2. Bauabschnitt Fördermittel zu akquirieren.

Beschluss- Nr. SR 477-46/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt auf Basis der vorgelegten Finanzierung die Gesamtmaßnahme „Novalishaus – Modernisierung, Instandsetzung und energetische Sanierung des Hintergebäudes und Neugestaltung des Hinterhofs“.

Zugleich wird die Verwaltung beauftragt, für die Durchführung des zweiten Bauabschnitts Fördermittel einzuwerben.

Abstimmung: dafür: 20 dagegen: 8 Enthaltung: 5

Herr Ringmayer nimmt an der Beratung und Abstimmung aufgrund eine Mitwirkungsverbotes nach § 33 KVG LSA nicht teil und verlässt den Sitzungsraum.

8. Verwalterverträge zwischen der Stadt Weißenfels und der WWV GmbH

Beschluss- Nr. SR 478-46/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, dass der Oberbürgermeister ermächtigt wird, die als Anlage beigefügten Verträge seitens der Stadt zu unterzeichnen.

Abstimmung: dafür: 34 dagegen: 0 Enthaltung: 0

9. Fördermittelantrag Hallenbad Weißenfels für die Fördermaßnahme des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung

Beschluss- Nr. SR 479-46/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt,

1. die Betriebsleitung des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels mit der Fortführung des Verfahrens zur Beantragung der Fördermittel aus dem Projektauftrag 2018 zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für das Projekt Sanierung „Hallenbad der Stadt Weißenfels“ zu beauftragen.

2. dass die Umsetzung des beantragten Projektes nach Erhalt der Zuwendung durch den Bund und der Höhe der bewilligten Fördermittel (90 % gemäß Haushaltsnotlage) durch die Einstellung der notwendigen kommunalen Eigenmittel im Wirtschaftsplan 2019 ff. des Sport- & Freizeitbetrieb der Stadt Weißenfels entsprechend dem Finanzierungsplan dargestellt werden.

Abstimmung: dafür: 34 dagegen: 0 Enthaltung: 0

10. Institutionelle Förderung der Heimatnaturgarten gGmbH - Vorgriff auf den Haushalt 2019

Beschluss- Nr. SR 480-46/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, die institutionelle Förderung der Heimatnaturgarten Weißenfels gGmbH in Höhe von 331.950,- Euro für das Haushaltsjahr 2019 und beauftragt den Oberbürgermeister den Betrag in die Haushaltsplanung für das Jahr 2019 aufzunehmen.

Abstimmung: dafür: 34 dagegen: 0 Enthaltung: 0

11. Institutionelle Förderung des Fremdenverkehrsvereins Weißenfelser Land e.V.

Aufgrund der Befangenheit des Stadtratsvorsitzenden Herrn Freiwald übernimmt Herr Dr. Volk die Leitung der Sitzung.

Beschluss- Nr. SR 481-46/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, die institutionelle Förderung des Fremdenverkehrsvereins Weißenfelser Land e.V. in Höhe von 15.000,- Euro für das Haushaltsjahr 2019 und beauftragt den Oberbürgermeister den Betrag in die Haushaltsplanung für das Jahr 2019 aufzunehmen.

Abstimmung: dafür: 33 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Herr Freiwald nimmt an der Beratung und Abstimmung aufgrund eines Mitwirkungsverbotes nach § 33 KVG LSA nicht teil und verlässt den Sitzungsraum.

12. Institutionelle Förderung des Literaturkreises Novalis e.V.

Beschluss- Nr. SR 482-46/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die institutionelle Förderung des Literaturkreises Novalis e.V. in Höhe von 25.000,- Euro, unter Berücksichtigung der im Sachstand aufgeführten Punkte 1 bis 4, für das Haushaltsjahr 2019 und beauftragt den Oberbürgermeister, den Betrag in die Haushaltsplanung für das Jahr 2019 aufzunehmen.

Abstimmung: dafür: 32 dagegen: 1 Enthaltung: 0

Herr Riemeier nimmt an der Beratung und Abstimmung aufgrund eines Mitwirkungsverbotes nach § 33 KVG LSA nicht teil und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

13. Auflösung der KöSa GmbH Weißenfels

Eingangs erläutert Herr Risch den Sachstand zur Auflösung der KöSa GmbH. Herr Risch bedankt sich bei Frau Hänel für die geleistete Arbeit.

Beschluss- Nr. SR 483-46/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels stimmt der Auflösung der KöSa GmbH Weißenfels zu und weist den Oberbürgermeister an, in der Gesellschafterversammlung der KöSa GmbH Weißenfels die Auflösung der KöSa GmbH Weißenfels mit Auflösungstermin 01.01.2019 zu beschließen.

Sollte nach Liquidation der Gesellschaft ein Liquidationserlös unter den Gesellschaftern zu verteilen sein, so wird der auf die Stadt Weißenfels entfallende Anteil an die Volkshochschule Burgenlandkreis "Dr. Wilhelm Harnisch" gehen.

Abstimmung: dafür: 34 dagegen: 0 Enthaltung: 0

14. Betriebsübernahme der Kindertagesstätte „Pinocchio“ in Reichardtswerben zur Stadt Weißenfels

Beschluss- Nr. SR 484-46/2018

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Übernahme der Trägerschaft und den Betrieb-sübergang für die Kindertagesstätte „Pinocchio“ zur Stadt Weißenfels sowie die Zusammenle-gung beider Kindertagesstätten am neuen Standort unter dem Namen „Kindertagesstätte An der Mühle“.

Abstimmung: dafür: 34 dagegen: 0 Enthaltung: 0

15. Antrag Fraktion CDU-FDP

Änderung der Satzung über die Entschädigung für Mitglieder der Freiwilligen Feuer-wehr Weißenfels (Entschädigungssatzung Mitglieder Feuerwehr)

Die CDU/FDP-Fraktion kann dem Vorschlag der Verwaltung folgen. Im Grundsatz ging es um die Stärkung des Ehrenamtes, mit welcher Regelung dies erfolgt, können die Wehren gern mit-bestimmen.

Beschluss- Nr. SR 485-46/2018

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Überarbeitung der Satzung über die Entschädi-gung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels vorzunehmen. Der entsprechende Satzungsentwurf ist dem Stadtrat bis spätestens Januar 2019 vorzustellen.

Abstimmung: dafür: 34 dagegen: 0 Enthaltung: 0

16. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Nachfragen zu verbotenen Derivatgeschäften
- Einwohnerfragestunde – Baumaßnahme Wacholder-, Holunder- und Schlehenweg
- Kosten für die anwaltliche Vertretung

17. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen OB:

- Verabschiedung Herr Meinhardt
- Im nächsten Amtsblatt werden die verkaufsoffenen Sonntage für die Weihnachtszeit veröffentlicht. Trotz der Hoffnung, dass nicht erneut Widerspruch gegen die Verfügung eingereicht wird, ist man für diesen Fall gut gewappnet.
- Ein Schreiben gemeinsam mit zahlreichen Bürgermeistern und Oberbürgermeistern des Landes Sachsen-Anhalt zur finanziellen Ausstattung der Kommunen wurde an den Mi-nisterpräsidenten vorbereitet. Das Schreiben wird den Stadträten per E-Mail zur Kennt-nis gegeben.

- Die Sanierung der Albert-Einstein-Schule ist nur förderfähig, wenn komplett barrierefrei umgebaut wird. Es werden nun andere Wege gesucht. Die Turnhalle wird als separates Objekt betrachtet und saniert.
- Es liegt eine Anzeige zur Bauzeitenverlängerung durch die AöR Weißenfels für die Beuditzstraße vor. Die Bauarbeiten werden sich ca. 6 Wochen verzögern.
- Ebenfalls konnte die Baumaßnahme in der Saalstraße nicht rechtzeitig beendet werden. Bis zur Fertigstellung der Saalstraße wird die Maßnahme in der Straße „Am Kloster“ nicht begonnen.
- Der Stadtrat hatte gegen eine Photovoltaikanlage in der Ortslage Boraus gestimmt. Das Landesverwaltungsamt ist in die Ersatzvornahme gegangen und hat die Baugenehmigung erteilt. Die Stadt Weißenfels kann gegen die Entscheidung nicht vorgehen.
- Die Kaufabwicklung zum „Gloria“ wurde in Absprache mit den Fraktionsvorsitzenden begonnen. Über die Nutzung des Gebäudes soll der Stadtrat in Verbindung mit einer breiten Öffentlichkeitsbeteiligung entscheiden.
- 28.09.2018 Eröffnung Stadtteilbüro mit Neustadtfest
- 29.09.2018 Demonstration für Weltoffenheit und Toleranz
- 12.12.2018 Benefizkonzert der Bundeswehr
- 09.01.2019 Neujahresempfang Stadt Weißenfels

Mitteilungen Stadtratsvorsitzender:

- Nach dem Auftrag in der letzten Stadtratssitzung zum Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen die Entscheidung des Stadtrates hat das Landesverwaltungsamt geantwortet. Die Antwort wird verlesen. Im Ergebnis soll die Vertretung am 25.10.2018 über den Widerspruch entscheiden.
- Um gegen die Nichtzulassung der Revision zur Entscheidung der Herstellungskostenbeiträge vorzugehen wird ein Sonder-Stadtrat am 18.10.2018 nötig. Der Kulturausschuss entfällt daher an diesem Tag. Die Sitzung des Verwaltungsrates soll bereits 15:30 Uhr beginnen.
- Namensänderung nach Heirat Ronny Ulrich → Ronny Stoltze
- Zur Stadtratssitzung am 25.10.2018 wird vorher der alljährliche „Stadtrundgang“ stattfinden. In diesem Jahr wird eine Besichtigung der neuen Feuerwache organisiert.
- Vorschläge für die Verleihung der Ehrennadel müssen zur Sitzung im Oktober für die Probeabstimmung eingereicht werden. Beschlussfassung wird dann im November erfolgen.
- Im Vorwort des Amtsblattes wies Herr Risch erneut auf Androhungen durch die Stadträte hin. Es handelt sich nicht um das Androhen von Strafen, sondern lediglich um normales Verwaltungshandeln.

Herr Kabisch-Böhme hinterfragt kritisch, wann denn mal wieder eine Baumaßnahme zum Termin fertig gestellt wird. Augenscheinlich leiden die beauftragten Firmen ebenfalls unter dem Fachkräftemangel und versuchen mit wenig Personal die Baustellen auszustatten. Dazu entgegnet Herr Risch, dass bei Öffnen der Straßen immer wieder Szenarien vorliegen, die vorher nicht absehbar waren. Dabei geht es um verlegte Kabel und Rohre, bei denen weder die Zuständigkeit noch die Notwendigkeit geklärt ist. Die Umlegung der Kanäle und Kabel stellt einen zusätzlichen Aufwand dar.

Herr Gotthelf fragt an, weshalb der Ortschaftsrat Boraus über die Baugenehmigung der Photovoltaikanlage im Gewerbegebiet „Tiefweiden“ nicht informiert wurde und weiter wie verhindert werden soll, dass die gesamte Fläche für Photovoltaik genutzt wird.

Herr Risch erläutert, dass das Landesverwaltungsamt nach Versagung durch den Stadtrat in die Ersatzvornahme gegangen ist. Die Stadt kann in keiner Weise dagegen vorgehen.

Herr Gotthelf kritisiert, dass die Ortschaften kaum noch informiert werden.

Wenn die Themen in die Entscheidungshoheit der Ortschaften fallen, werden die Ortschaften auch entsprechend informiert, entgegnete Herr Risch.

Der Tag des offenen Denkmals wurde laut Herr Kunze nicht ausreichend beworben. Dies sollte im nächsten Jahr verbessert werden.

Herr Freiwald regt an, dass diese Thematik ausführlich im Kulturausschuss beraten wird.

Über Klagemöglichkeiten gegen das Finanzausgleichsgesetz wurde schriftlich informiert. Frau Schlegel möchte wissen, wie es in diesem Punkt weiter gehen soll. Herr Risch schlägt vor, dass dieses Thema im Sonder-Stadtrat am 18.10.2018 beraten wird.

Herrn Wanzke interessiert, ob die Baukosten für den Marktplatz im Rahmen liegen.

Es gibt kleinere Abweichungen hingegen den beschlossenen Finanzmitteln. Der Fachbereich III wird die Überschreitungen zusammenstellen und den Stadträten im Stadtentwicklungsausschuss vortragen.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Jörg Freiwald
Stadtratsvorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

18. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Bürger mehr anwesend.

19. Schließung der Sitzung

Der Stadtratsvorsitzende schließt die Sitzung.

Jörg Freiwald
Stadtratsvorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin